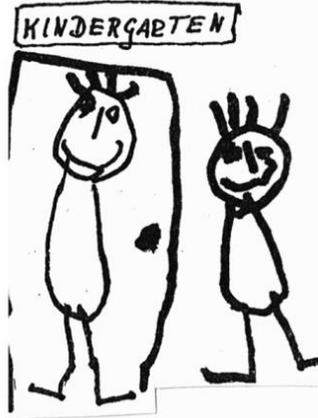


A

Ankommen

Die Kinder können ab 7.30 Uhr in unsern Kiga* kommen. Bitte bringen Sie Ihr Kind jedoch bis spätestens 9.00 Uhr, damit wir mit unseren Morgenkreisen, Aktivitäten und Exkursionen pünktlich beginnen können.

*Kindergarten



Abholen

Um 12.00 Uhr beenden wir unsere gemeinsamen Aktivitäten. Warten Sie bitte vor dem Kiga, bis wir mit den Kindern herauskommen. Von 12.00 Uhr – 13.00 Uhr bieten wir eine erweiterte Öffnungszeit an. Wenn Sie Ihr Kind während dieser Zeit abholen möchten, tragen Sie dies bitte zuvor in die Abholliste im Eingangsbereich ein. In diesem Fall bitten wir Sie, zu uns hereinzukommen.

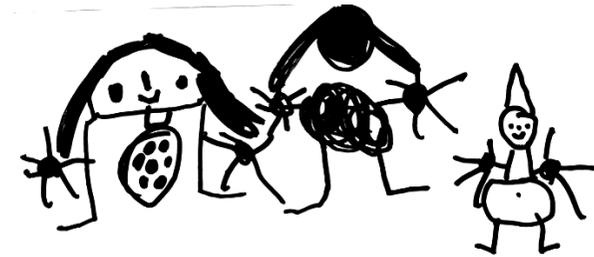
Alleine heimgehen

Für Kinder, die alleine nach Hause gehen dürfen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung von Ihnen. Das Formular dazu befindet sich im Elternheft.

Altersgruppen

Um eine altersentsprechende Förderung zu ermöglichen, führen wir auch gezielte Angebote oder Projekte in altershomogenen Kleingruppen durch. Damit die Kinder einen besseren Überblick hierfür haben, ordnen wir den verschiedenen Altersstufen unterschiedliche Bezeichnungen zu. Auf den Garderobenschildern ist dies für alle ersichtlich:

die „Kleinen“ sind die „Zwerge“,
die „Mittleren“ sind die „Wichtel“,
die „Großen“ sind die „Riesen“.



Aktionstag

Einmal in der Woche (außer in den Schulferien) gestalten wir unseren gemeinsamen Aktionstag mit den Kindern.

Die Aktivitäten sind sehr vielseitig und themenorientiert; sie können im Vorfeld der ausgehängten „Actionklappe“ entnommen werden.

Als regelmäßiges Event findet einmal im Monat der beliebte „Mitbringtag“ statt.

Aktuelles Wort

Das aktuelle Wort hängt unter dem digitalen Bilderrahmen aus und informiert jeweils über die aktuellen Themen und Kinderinteressen in unserem Kigaalltag. Unsere Angebote und Freispielinhalte leiten sich in dieser Zeit hauptsächlich von diesem Wort ab.

Alle „aktuellen Worte“ werden in einem extra Ordner in der Kindergartenbücherei dokumentiert.

Aufsichtspflicht

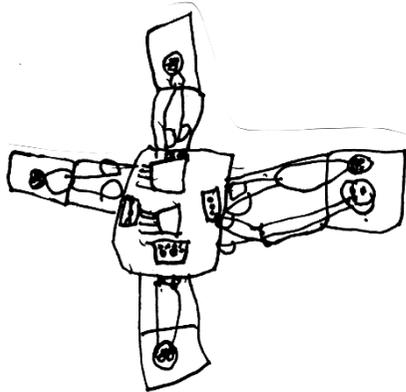
Unsere Aufsichtspflicht beginnt in dem Moment, in dem Sie Ihr Kind in die Einrichtung bringen und es uns übergeben haben. Sie endet dann, wenn Sie oder eine von Ihnen dazu berechnigte Person das Kind wieder abholt.

Bei Festen und Feiern im Rahmen der Einrichtung liegt die Aufsichtspflicht bei den Personensorgeberechnigten.

B

Badezeit

Lust am Spielen mit Wasser haben bei schönem und heißem Wetter fast alle. Wir bitten Sie daher nach Ankündigung für Ihr Kind Badezeug einzupacken. Das Eincremen mit Sonnencreme im Vorfeld bitte nicht vergessen!



Becher

Jedes Kind bringt von Zuhause einen eigenen, spülmaschinenfesten Becher oder eine Tasse mit. Diese stehen gesammelt in dem Becherwagen der jeweiligen Gruppe.

Beobachtung/ Bildungs- und Lerngeschichten

Beobachtung ist die wichtigste Grundlage unserer pädagogischen Arbeit um die Entwicklung jedes Kindes zu erkennen, zu begleiten und zu fördern. Daraus kann eine individuelle Bildungs- und Lerngeschichte in Briefform entstehen. Diese ist Ausdruck einer besonderen Anerkennung und Wertschätzung der Entwicklungs- und Lernschritte des Kindes. Deshalb: Wenn eine Erzieherin mit einem Klemmbrett eine Beobachtung protokolliert wissen alle: **Bitte nicht stören! :)**

Bildungs- und Entwicklungsfelder

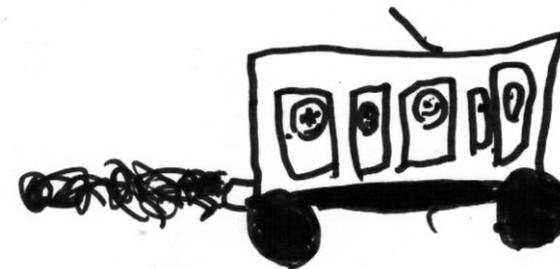
Wir unterstützen und begleiten Kinder in der Entwicklung ihrer ganzen Persönlichkeit. Im Orientierungsplan sind die Entwicklungsbereiche wie folgt benannt:

- Körper
- Sinne
- Sprache
- Denken
- Gefühl und Mitgefühl
- Sinn, Werte und Religion

Bustransfer

Der Bustransfer zwischen Stockach und Gomaringen ist für unsere Einrichtung exklusiv. Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten, melden Sie dies bitte bei:

Frau Digel (Rathaus) unter der **Tel.-Nummer: 91 55 34**



C

Christliche Erziehung

Die Grundlage unserer Kindergartenarbeit ist die Überzeugung, dass Gott alle Menschen bedingungslos liebt. Wir vermitteln den Kindern christliche Werte in einer Atmosphäre von Vertrauen und Geborgenheit und leben sie im Alltag vor. Die Kinder erfahren Inhalte des christlichen Glaubens durch biblische Geschichten, Lieder, Gebete und das Feiern von christlichen Jahresfesten. Einmal wöchentlich gestalten wir unsere Morgenkreise gezielt mit einem religionspädagogischen Impuls.

D

Datenschutz

Selbstverständlich werden alle persönlichen Daten vertraulich behandelt. Für unterschiedliche Vorgänge und Dokumente benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Die Unterlagen dafür bekommen Sie jeweils von uns.

E

Eingewöhnung

Eine gute Eingewöhnung ist von großer Bedeutung für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes. Da jedes Kind anders ist, legen wir großen Wert auf eine individuelle und mit Ihnen gut abgesprochene Eingewöhnungsphase. Während dieser Zeit hat das Kind eine feste Bezugserzieherin.

Elternbeirat

Am ersten Elternabend des neuen Kindergartenjahres wählen die Eltern den neuen Elternbeirat. Er besteht aus jeweils zwei Personen pro Stammgruppe. Die insgesamt vier ElternbeiratInnen wählen dann eine/n Elternratsvorsitzende/n. Er/Sie vertritt die Interessen der Eltern vor dem Kindergarten und dem Träger.

Elterncafé

Das Elterncafé ist ein traditioneller Bestandteil der Arbeit des Elternbeirats. Es findet regelmäßig an einem Nachmittag im Kindergarten statt. Sie haben die Möglichkeit sich zu unterhalten und gegenseitig kennenzulernen, während die Kinder von den ErzieherInnen betreut werden. Die Termine hierfür entnehmen Sie der aktuellen Terminübersicht, welche in der Elternecke aushängt.



Elterninformationen

...hängen an der Informationswand in der Elternecke aus. Es lohnt sich öfters einen Blick darauf zu werfen um über Aktivitäten, Feste, Termine oder aktuelle Krankheiten informiert zu sein. Des Weiteren liegt in der Elternecke interessante Fachliteratur, in der Sie gerne schmökern können. Die verschiedenen Informationsflyer sind zum Mitnehmen gedacht.

Neben den regelmäßigen Elternbriefen ist der digitale Bilderrahmen über dem Thementisch eine weitere attraktive Informationsquelle, die den aktuellen Kigaalltag für Sie transparent macht.

Entwicklungsgespräche

Ein ausführliches Gespräch über die Entwicklung Ihres Kindes, mit der Möglichkeit des gegenseitigen Austausches, findet einmal jährlich nach Absprache statt.

Erziehungspartnerschaft

Die Erziehungspartnerschaft umfasst unsere enge Zusammenarbeit zum Wohle Ihres Kindes. Dazu gehören Elternabende, gemeinsame Feste und Elterngespräche. Sie können zusätzlich zu dem Entwicklungsgespräch jederzeit mit den ErzieherInnen einen Gesprächstermin ausmachen. Es ist uns wichtig, dass wir die ganze Zeit im Austausch bleiben, da Sie als Experten Ihres Kindes die wichtigsten Ansprechpartner für uns sind.

F

Freispiel

Das Freispiel nimmt den größten zeitlichen Raum des Kindergartenjahres ein. In dieser Zeit wählt das Kind selbstbestimmt seine Spielmaterialien, seinen Spielraum, seinen Spielinhalt und den/die SpielpartnerIn. Die Freispielphase hat eine große Bedeutung für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes. Alle Bildungs- und Entwicklungsfelder werden dadurch angesprochen. Hier haben wir ErzieherInnen die Möglichkeit individuell auf die Kinder einzugehen, sie zu unterstützen, zu begleiten und anzuregen.



Feste im Jahresablauf

Ob Advent und Weihnachten, Ostern oder Erntedankfest... die Feste des Jahreslaufs sind uns wichtig und haben in der Planung unserer Arbeit mit den Kindern einen festen Platz. Je nach Fest entdecken wir die jeweiligen Hintergründe und geben Spielraum für das Nachspielen der Geschichte und Fragen der Kinder.

Fotograf

Alle zwei Jahre kommt ein Fotograf in den Kindergarten. Es werden Gruppenfotos und Portraitfotos von den Kindern gemacht, die Sie erwerben können



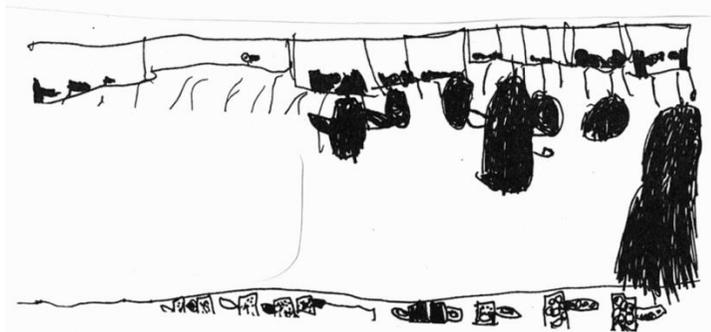
Fundleine

Hat Ihr Kind etwas vergessen oder verloren? In diesem Fall hängen wir die unbeschrifteten Fundsachen an der Fundleine im Eingangsbereich aus. Bleiben sie über mehrere Monate hängen, gehen sie in den Wechselkleiderbestand des Kigas über.

G

Garderobe

Der eigene Garderobenplatz mit individuellem Garderobensymbol ist für jedes Kind eine wichtige Orientierungs- und Strukturierungshilfe im Alltag. Hier kommt das Kind an und kann einen Überblick über „seine Sachen“ bekommen. Der Garderobenplatz ist jeden Morgen der Treffpunkt für den gruppenübergreifenden Morgenkreis bevor es in die Stammgruppenmorgenkreise geht. Immer wieder legen wir für Sie wichtige Infobriefe in das Garderobenfach und bitten Sie daher regelmäßig reinzuschauen.



Garten

Unser großer Garten bietet den Kindern vielseitige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Deshalb beziehen wir ihn gerne während der Freispielphase mit ein.

Gesunde Ernährung

Wir legen Wert auf das Bewusstsein für gesunde Ernährung. Regelmäßig bieten wir ein Müslibuffett oder eine andere Form des gesunden Frühstücks an.

Geburtstagfeier

Der eigene Geburtstag ist das größte persönliche Ereignis für ein Kind im Kigajahr. Dieser besondere Tag wird in der Stammgruppe gefeiert. Das Geburtstagskind bringt etwas für ein gemeinsames Festessen mit (z.B. Kuchen, Brezeln, Gemüse, Gebäck, Würstchen...)

H

Hausschuhe

Im Kindergarten braucht Ihr Kind gut sitzende Hausschuhe, damit der Straßenschmutz nicht in den Räumen verteilt wird und die Füße warm bleiben. Bitte kontrollieren Sie ab und zu, ob die Schuhe Ihrem Kind noch passen.

I

Integration

Wir verstehen Verschiedenartigkeit als eine Bereicherung in unseren sozialen Beziehungen und arbeiten deshalb integrativ.

Interkulturelle Erziehung

Es ist schön mit zu erleben, wie die verschiedensten Nationalitäten und kulturelle Vielfalt den Kigaalltag mitprägen. Uns ist ein wertschätzender, achtsamer und respektvoller Umgang mit den vorhandenen Unterschiedlichkeiten wichtig und wir genießen die bunte Gemeinschaft.

J

Jedes Kind

...ist einzigartig!!! Unser Namensgeber, Johann Heinrich Pestalozzi, formulierte hierzu folgenden Satz:

„Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, sondern jedes nur mit sich selbst.“



K

Kindergartenbücherei

Gemeinsame Schmöker- und Lesezeit mit den Kindern ist etwas Besonderes: Kommunikation und Kuschelzeit zugleich! Unsere „Kindergartenbücherei“ steht gleich im Eingangsbereich und lädt zur Selbstbedienung ein. Bitte tragen Sie Ihren Namen und das ausgeliehene Buch/Spiel in die ausliegende Liste ein. Wenn Sie das Buch/Spiel wieder zurückgebracht haben, streichen Sie einfach Ihren Namen wieder durch. Herzliche Einladung!!!

Koch- und Fotogeld

Einmal im Jahr sammeln wir einen Unkostenbeitrag von 20 € ein, von denen die Ausgaben für den Tee, das gemeinsame Kochen und die Fotos für das Portfolio beglichen werden.

Kooperationen

Wir arbeiten individuell mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zum Wohle Ihres Kindes zusammen. (z.B. Frühförderstelle, Kinderbauernhof, SBS...) Dies geschieht immer in ausführlicher Absprache mit Ihnen. Im letzten Kigajahr beginnt eine enge Kooperation mit der örtlichen Grundschule. Das bedeutet, dass Kooperationslehrerinnen den Kiga besuchen und auch ein einmaliger Besuch in beiden Grundschulen (Schlossschule und Hublandschule) stattfindet. Auch hierfür benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis.



Krankheiten

Bei allen Erkrankungen Ihres Kindes bitten wir Sie uns zu informieren. Bitte behalten Sie Ihr Kind bei Verdacht auf eine ansteckende Krankheit bis zur vollständigen ärztlichen Abklärung Zuhause. Bei bestimmten Krankheiten, wie z.B. Magen- Darmerkrankungen, Läusen, Salmonellen... haben wir dem Gesundheitsamt gegenüber eine Meldepflicht; auch wenn ein anderes Familienmitglied von der Krankheit betroffen ist.

Bitte informieren Sie uns über bestehende Allergien, chronische Erkrankungen und damit verbundene Einschränkungen.

L

Langeweile

...ist nicht unbedingt etwas „Negatives“, sondern kann als schöpferische Pause und Kraftquelle für neue Tätigkeiten erlebt werden.

Lesepatin

Regelmäßig bereichert unsere Lesepatin den Kigaalltag mit neuen und originellen Bilderbüchern.

M

Materialspenden

...nehmen wir gerne nach Absprache an. Vor allem Papier in allen Größen und Holzspenden für unsere Holzwerkstatt sind bei uns sehr begehrt. =)

Mitbringtag

Immer am ersten Aktionstag im Monat findet unser „Mitbringtag“ statt. Das heißt, dass jedes Kind EIN Spielzeug oder für ihn bedeutsamen Gegenstand von zu Hause in den Kiga mitbringen darf.



Müll

Wir bemühen uns, den Kindern im Kiga eine umweltbewusste Lebensweise nahezubringen, bzw. vorzuleben. Dazu gehört auch Müllreduzierung und Müllvermeidung. Sie können uns dabei helfen, indem Sie Ihrem Kind eine Vesperdose mitgeben, die wieder benutzt werden kann.

N

Nachbarschaftspflege

Regelmäßig finden gegenseitige Besuche mit unseren älteren Nachbarn im Gustav-Schwab-Stift und im Ilse- Graulich- Haus statt.

Namen

Für das Kigateam ist es eine riesige Erleichterung, wenn Sie bestimmte Dinge Ihres Kindes mit Namen beschriften (z.B. Hausschuhe, Gummistiefel, Matschhose, Vesperdose, Becher, Rucksack, Mützen,...)

Netzwerk- Leben

Gerne können Sie hierzu die in der Elternecke ausliegenden Flyer mitnehmen und sich über das breitgefächerte Beratungsangebot unseres Trägers informieren.

O

Offenes Konzept

Wir arbeiten mit einem offenen Konzept. Das bedeutet, dass die Kinder prinzipiell Zugang zu allen Bereichen des Kindergartens haben. Sie können ihren Spielbereich, Spielpartner und das Material frei wählen. Trotzdem gehört jedes Kind entweder der „roten“ oder der „blauen“ Stammgruppe an. In diesen finden die Morgenkreise und Geburtstagsfeiern statt, sodass jedes Kind die Geborgenheit und Zugehörigkeit zu dieser Gruppe erlebt. Rituale gliedern den Tagesablauf und geben Struktur und Sicherheit. Für alle Altersgruppen gibt es in den verschiedenen Funktionsbereichen entwicklungsgemäße Herausforderungen und Anregungen. Den aushängenden ErzieherInnenfotos können Sie jeweils entnehmen, welche ErzieherIn für welche Funktionsbereiche/- räume in der aktuellen Woche zuständig ist.



Orientierungsplan

Unsere pädagogische Arbeit ist im Bildungsplan für Baden – Württemberg, dem sog. Orientierungsplan, verankert. In der Elternecke liegt ein Buchexemplar für Sie zum Schmökern aus.

P

Parken

Das Halten, Parken, Aussteigen und Abholen mit Pkw direkt vor dem Kindergarten ist im Zeitfenster von 7.00 – 18.00 Uhr **nicht gestattet**. Der Schulbus sollte zu jeder Zeit freie Fahrt haben. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, diese Verantwortung gewissenhaft mit uns zu tragen! Gerne können Sie an den vorderen Parkplätzen oder in einer Seitenstraße parken.

Personal

Blaue Gruppe:

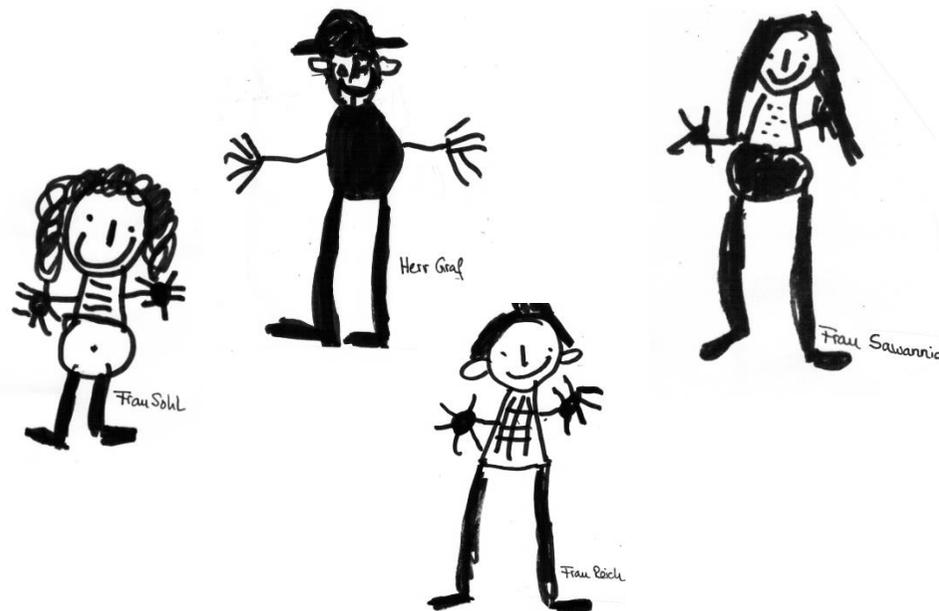
Ruth Reich: Erzieherin zu 100% / Kigaleitung

Bärbel Sawannia: Erzieherin zu 100%

Rote Gruppe:

Margot Sohl: Erzieherin zu 100 % / stellvertretende Kigaleitung

Jonathan Graf: Erzieher zu 100 %



Portfolio

Jedes Kind hat sein eigenes „Portfolio“; d.h. seinen persönlichen, frei zugänglichen Ringordner. Darin werden die Arbeiten und Erlebnisse der Kinder in Form von Bildern, Zeichnungen, Fotos, Lerngeschichten... gesammelt und dokumentiert. Die Kinder erfahren somit einen wertschätzenden Umgang mit ihren Erlebnissen, Ideen und Erinnerungen.

Zum Kindergartenende bekommt Ihr Kind sein Portfolio überreicht.



Projekte

Wir arbeiten vorrangig in Form von Projekten. Das heißt, dass sich Gruppen für einen bestimmten Zeitraum mit einem Thema beschäftigen. Diese Planungseinheiten orientieren sich an der aktuellen Situation und dem Interesse der Kinder und können unterschiedlichste Aktionen und Angebote beinhalten. Unser Projektzimmer spiegelt das jeweilige Projektthema auf kreative und anregende Weise wieder.

Q

Quasselclub

...so heißt bei uns die ISK-Förderung (=Intensive Sprachförderung in der Kleingruppe).

„Sprache ist der Schlüssel zur Welt!“

Deshalb legen wir besonderen Wert auf Sprachförderung in gezielten Gruppenaktivitäten und auch im Alltag.

R

Räumlichkeiten

Ihr Kind kommt jeden Tag in eine vorbereitete Umgebung, welche seinen Bedürfnissen entspricht. Der Kindergarten besteht aus mehreren Räumen, die verschiedene Funktionen erfüllen. Unsere Halle dient als Ort des Ankommens. Hier finden der gemeinsame Morgenkreis und das Essen statt. Neben Küche, Projektzimmer und einem großem Bad mit WC gibt es noch zwei große Gruppenräume. Wir haben folgende Bildungsinseln:

- Holzwerkstatt
- Lese/ Bilderbuchsofa
- Bauecke
- Spieleteppich
- Fitnessraum
- Wasserwerkstatt
- Friseursalon
- Rollenspielbereich
- Experimentierbereich
- Webecke
- Knettische
- Fitnessraum
- Mal- und Kreativbereich



„Riesenjahr“

Das letzte Kigajahr beinhaltet ein paar besondere Aspekte. Einmal wöchentlich treffen sich alle Riesen an einem Nachmittag zum sog. „Riesentreff“, um in dieser altershomogenen Gruppe gemeinsam Aktionen und Aktivitäten zu erleben. Jedes Kind bekommt sein eigenes Mäppchen mit Schere, Stiften und Kleber. Außer dem Schulbesuch und dem Schultütenbasteln gibt es noch unsere beliebte Riesenübernachtung im Kiga, kurz vor den Sommerferien. Abgerundet wird diese riesige Zeit mit unserem traditionellen „Riesenrausschmiss“. Zu Beginn des betreffenden Kigajahres sammeln wir einen Unkostenbeitrag von 10 € ein.

S

SBS

...steht für „Singen-Bewegen-Sprechen“ und ist ein besonderes Sprachförderangebot des Landes Baden-Württemberg. Deswegen arbeiten wir eng mit einer pädagogischen Fachkraft der örtlichen Musikschule zusammen, die einmal wöchentlich für dieses bereichernde Gruppenerlebnis zu uns in den Kiga kommt.

Schließtage

Unsere Schließtage für das aktuelle Kalenderjahr entnehmen Sie bitte der Übersicht an der Infowand im Eingangsbereich.

Sonnenschutz

Bitte denken Sie in der Sommerzeit an ausreichenden Sonnenschutz für Ihr Kind. (Mütze, Sonnencreme)

Stockachwanderung

Nach Möglichkeit wandern wir einmal im Jahr mit allen Kigakindern nach Stockach.

An diesem Tag findet die Abholzeit in Stockach statt...=)

T

Tagesablauf

- Ankommen/Freispiel
- um 9.00 Uhr Morgenkreis
- intensives Spiel und Arbeiten in verschiedenen Bildungsbereichen, Projektgruppen, Sprachförderung, Turnen, SBS, Freispielangebote...
- parallel freies Vesper/Frühstück
- Gemeinsames Aufräumen
- Gartenzeit
- Abschlusslied
- 12.00 Uhr 1. Abholzeit

Erweitertes Angebot:

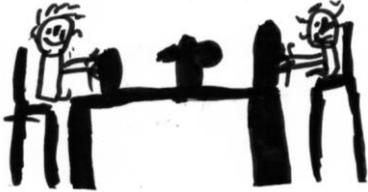
- Freispiel
- Gleitzeit bis 13.00 Uhr

Nachmittagskindergarten:

- 14.00 Uhr – 15.00 Uhr intensives Spiel und Arbeiten in verschiedenen Bildungsbereichen, Spaziergänge, im Sommer Badezeit...
- 15.00 Uhr gemeinsame „Teepause“
- 15.45 Uhr Aufräumzeit
- 16.00 Uhr Abholzeit

Teepause

An den Nachmittagen findet immer um 15.00 Uhr unsere gemeinsame „Teepause“ mit einem kleinen Snack statt.



Telefon - AB

Im Kindergartenalltag kommt es vor, dass wir nicht immer jedes Telefonat persönlich annehmen können. Wir danken für Ihr Verständnis und bitten darum, für uns relevante Informationen auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir rufen bei Bedarf gerne zurück.

Team

Im Team besprechen und reflektieren wir regelmäßig, um die bevorstehenden Themen, Aktionen, Feste... zu planen und uns über unsere Arbeit und Beobachtungen am Kind auszutauschen.

Turnen

Einmal in der Woche gehen wir abwechselnd in zwei Altersgruppen (Kreise und Dreiecke) in die nahe gelegene Hublandhalle zum Turnen um uns ausgiebig zu bewegen. Ihr Kind braucht daher an diesem Tag bequeme Kleidung, geschlossene Schuhe oder Turnschlappchen und ein Getränk in einer wieder verschließbaren Flasche.

Welche Altersgruppe wann turnt entnehmen Sie bitte der aktuell aushängenden Terminübersicht.

U

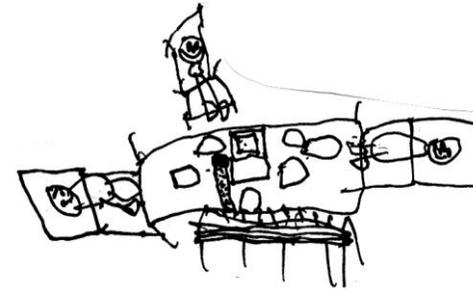
U3

Wir haben die Betriebserlaubnis für 5 U3- Kinder. Jedes Kind das noch unter 3 Jahre ist beansprucht 2 Kigaplätze.

V

Vesper

Jedes Kind bringt sein eigenes Vesper mit in den Kiga. Dabei ist es uns wichtig, dass keine Süßigkeiten eingepackt werden. Die Kinder dürfen frei wählen, wann und mit wem sie zusammen essen wollen.



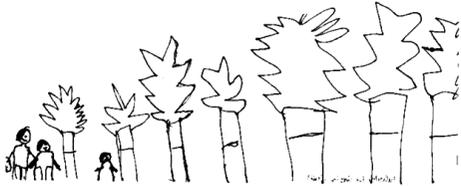
Vertretungen

Es kommt immer wieder vor, dass wir aus unterschiedlichen Gründen personelle Vertretung benötigen. Die Namen der Vertretungskräfte können Sie an den entsprechenden Tagen der Liste über der Kindergartenbücherei entnehmen.

W

Waldwochen

Regelmäßig gehen wir im Verlauf des Kindergartenjahres für mehrere Tage in den Wald (1-2 Waldwochen). Nähere Infos hierzu erhalten Sie jeweils rechtzeitig vor den geplanten Waldwochen.



Wechselkleidung

Für Notfälle stellen wir Wechselkleidung zur Verfügung. Bringen Sie diese bitte gewaschen wieder zurück.

Witterungsentsprechende Kleidung

Uns ist der möglichst tägliche Aufenthalt im Freien an der frischen Luft sehr wichtig. Wir bitten Sie deswegen, ihr Kind witterungsentsprechend zu kleiden. Gummistiefel, die Matschhose und Regenjacke können gerne an der Garderobe Ihres Kindes hängen bleiben.

Z

Zeit

Wir freuen uns auf eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine erlebnisreiche und schöne Zeit hier bei uns im Pestalozzikiergarten! =)

